

Mitgliederversammlung des Fachinstituts Gebäude-Klima e.V.

FGK: Von der PR-Agentur der Branche zum aktiven Mitgestalter

15. Juni 2007, Hamburg

Am 15. Juni 2007 fand im Dorint Novotel Hamburg Alster die jährliche Mitgliederversammlung des Fachinstituts Gebäude-Klima (FGK) statt. Wie immer konnte Geschäftsführer Günther Mertz sehr eindrucksvoll über ein erhebliches Arbeitspensum berichten – gerade in jüngster Zeit kamen eine Fülle weiterer Aufgabenbereiche hinzu. So wurden nicht nur zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt, sondern auch eine 25%ige Erhöhung des Mitgliedsbeitrags beschlossen.

Rund 70 Mitglieder waren bei der Versammlung am 15. Juni 2007 in Hamburg persönlich vertreten und konnten gemeinsam mit Vorstand und Geschäftsführung auf ein erfolgreiches Verbandsjahr zurückblicken.

Die Zahlen sprächen für sich, so der Vorsitzende Prof. Ulrich Pfeiffenberger und Geschäftsführer Günther Mertz in ihren Berichten: Rund 9 Mio. Veröffentlichungen in der Pressearbeit, bis zu 40000 Zugriffe pro Woche auf die FGK-Internetseiten und ca. 336000 Downloads im Berichtszeitraum dokumentierten die erfolgreiche FGK-Arbeit. Hinzu käme, dass die FGK-Literaturliste mittlerweile 141 Titel umfasse. Mit den FGK-Status-Reports sowie dem Klimatag (Bericht ab Seite 30 in dieser Ausgabe)

hätte das FGK wichtige Instrumente für die Verbandsarbeit etabliert.

Das FGK hat sich damit von der „PR-Agentur der Branche“ zu einer maßgeblichen Interessenvertretung für den gesamten Bereich der Klima- und Lüftungstechnik entwickelt. Schwerpunkte dabei sind in erster Linie die intensive Lobbyarbeit, die Normungsaktivitäten, bei denen das FGK mittlerweile eine führende Stellung innerhalb der Branche eingenommen hat, die nationalen und internationalen Messeaktivitäten und das Internet-Informationsangebot.

In den zurückliegenden 12 Monaten konzentrierte sich die Lobbyarbeit auf das Gebiet der Energieeinsparverordnung,

wobei das FGK an führender Stelle die Entwicklung der DIN 18599 beeinflusste. So wurde auch in enger Kooperation mit dem Bundesbauministerium die in der Branche viel beachtete Grundlage für die „Energetische Inspektion raumluftechnischer Anlagen“ nach der EU-Gebäudeeffizienzrichtlinie erstellt.

Ein weiterer Fokus der Lobbyarbeit lag in der von der EU vorgegebenen Nutzung erneuerbarer Energien in der Klima- und Lüftungstechnik. Hier will das FGK ebenfalls Grundlagen erarbeiten und Ziele für den Einsatz erneuerbarer Energien definieren. Ein FGK Status-Report, der kurz vor der Veröffentlichung steht, wird die Möglichkeiten des Einsatzes erneuerbarer Energien zu Kühlzwecken dokumentieren. Ferner soll sich eine Ad-hoc-Arbeitsgruppe intensiv dieses Themas annehmen.

Die direkte Normungsarbeit konnte trotz knapper finanzieller Mittel in der 2003 und 2004 begonnenen Weise fortgeführt werden. Dabei übernimmt das FGK beim DIN wesentlich die Grundfinanzierung für den Bereich der Wohnungslüftung AA 2.51 und Berechnung AA 2.54. Gemäß einer Rahmenvereinbarung mit dem DIN



Ca. 70 Mitglieder waren am 15. Juni 2007 der Einladung des FGK zur Jahreshauptversammlung ins Dorint Novotel Hamburg Alster gefolgt



„Wir haben die Möglichkeit, die Entwicklungen aktiv mitzugestalten, dazu müssen wir uns aber nachhaltig positionieren“, so FGK-Geschäftsführer Günther Mertz zu den Herausforderungen der Zukunft



Der neue FGK-Vorstand (v.l.): Prof. Uwe Franzke (Vorsitzender FGK-Fachkommission), Rolf Richter (ZVSHK), Dr. Gerd Schaal (stv. Vorsitzender, LTG), Dr. Helmut Franzen (Trox), Prof. Ulrich Pfeiffenberger (Vorsitzender, IGP), Robert Funcke (Caverion), Friedhelm Körner (Johnson Controls) und Robert Baumeister (Herstellerverband RLT-Geräte)

ist die Mitarbeit in den Normungsgremien für Mitgliedsfirmen des FGK, die sich an der Finanzierung der Normung beteiligen, kostenfrei.

Beitragserhöhung

Gerade durch die intensive Lobby- und Normungsarbeit, aber auch das Engagement bei nationalen und internationalen Messen sowie bei verbändeübergreifenden Aktivitäten hat sich das Tätigkeitsspektrum des FGK stark erweitert. Ulrich Pfeiffenberger und insbesondere Vorstandsmitglied Helmut Franzen erläuterten dies den Mitgliedern nochmals eindringlich. Die Geschäftsstelle sei allein aus den Mitgliedsbeiträgen schon lange nicht mehr zu finanzieren – dies geschehe bisher über andere Einnahmequellen. So wurde der Vorschlag einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 25% ohne Gegenstimmen (bei 4 Enthaltungen) angenommen. Für neue Mitglieder, die erst in diesem Geschäftsjahr eingetreten sind, gilt die Erhöhung erst im nächsten Jahr bzw. ist für dieses Jahr freiwillig. Mit den Mehr-

einnahmen von rund 40 000 Euro soll der Bereich Organisation und Technik personell verstärkt werden.

Vorstandswahlen

Während der Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder ferner zwei neue Vorstandsmitglieder: Robert Baumeister, Vorstandsvorsitzender des Herstellerverbandes Raumluftechnische Geräte e.V., folgte Willy Kober, AL-KO Therm, der nach langjähriger Zugehörigkeit aus gesundheitlichen Gründen aus dem FGK-Vorstand ausschied. Für Heribert Bach, Imtech, der aufgrund beruflicher Veränderungen nicht mehr für den FGK-Vorstand kandidierte, wurde Robert Funcke, geschäftsführender Gesellschafter der Caverion GmbH, als neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Die übrigen turnusgemäß zu wählenden Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.

Nach dem derzeitigen Stand der Planungen wird die nächste FGK-Mitgliederversammlung im Juni 2008 in Wiesbaden stattfinden. M. S.



Prof. Ulrich Pfeiffenberger und Geschäftsführer Günther Mertz konnten auf ein erfolgreiches Verbandsjahr zurückblicken